

Volksmusik zurück. Als Klavierspieler im Stadtkeller Luzern engagierte man ihn auch für diverse Auslandsreisen wie nach Hongkong, Kuala Lumpur, Colombo und Indien. Bei den Stubeten ist er stets ein gefragter Begleiter. Als Liebhaber des Innerschwyzer-Stils gründete er im Jahre 1993 mit

dem Schwyzerörgeler Xaver Venzin aus Kriens das Duo «Xaver und Fritz». Lieber Fritz, wir gratulieren Dir nachträglich zu deinem 70. Geburtstag, gute Gesundheit und viele gemütliche Stunden beim Musizieren und noch viele schöne Reisen in die weite Welt. *Der Vorstand*



**Kantonverband Unterwalden**  
Tony Rohrer 041 675 00 70

## Das Portrait

### Name, Vorname:

Enz Anita

### Adresse:

Ächerli, 6074 Giswil

### Geburtsdatum:

16.05.1986

### Berufliche Tätigkeit:

Hauswirtschafterin 2. Lehrjahr

### Musikalische Laufbahn:

Ich startete im 2001 meine ersten «musikalischen Griffe» mit der Bassgeige. Heiner Eugster lehrte mich die Grundtechniken des Bassspiels. An der Jungmusikanten-Stubete 2002 in Giswil hatte ich dann meinen ersten Auftritt.

Seit drei Jahren spiele ich nun in der Formation Echo vom Rudenzerbärg. Nadja und Peter Enz (beides meine Geschwister), Roger Burch und Martin Amgarten sind in dieser Gruppe mit dabei. Besetzung: drei Schwyzerörgeli, eine Handorgel und ich am Bass. Das Echo vom Rudenzerbärg ist zugleich auch die Kindertrachtenmusik von Giswil. Nebst den Auftritten mit der Kindertrachtengruppe an verschiedenen Veranstaltungen und unserem Heimatabend spielen wir an Familienfesten und an vielerlei privaten und öffentlichen Anlässen, für die wir angefragt werden.



Seit gut zwei Jahren nehme ich nun auch Schwyzerörgeli-Stunden bei Peter Berchtold.

### Lieblingsformationen:

Schwyzerörgeliduo Iten - Grab und Trio Fankhauser.

### Andere Interessen, Hobbys:

Tanzen in der Trachtengruppe Giswil, lesen, etwas unternehmen mit Freunden.

### Ein musikalisches Erlebnis:

Beim Rotary-Musikpreis wurde das Echo vom Rudenzerbärg mit dem 3. Platz rangiert.

### Zukunft, Ziele, Wünsche:

Ich wünsche mir noch viele schöne Auftritte mit dem Echo vom Rudenzerbärg und das wir mal zusammen eine CD produzieren werden.



**Kantonverband Uri**  
Otti Bissig 041 810 09 79  
www.vsvuri.ch info@vsvuri.ch

## Jonny wird fünfundsiebzig!

Der Name Gisler bürgt nicht nur im Urnerland für Qualität in der Volksmusik. Franz (der am 19. August 1995 leider

gestorben ist), Karl und Ernst sind absolute Gütezeichen in unserer Ländlermusikszene. Und der Eine dieses berühm-

ten Dreigestirns, der Jonny – eigentlich heisst er Ernst – kann am kommenden 24. Mai seinen 75. Geburtstag feiern. Das Akkordeon ist sein angestammtes Instrument und damit hat der Jubilar mit den «Gislerbuebä» und dann vor allem im berühmten Trio Gisler über 50 Jahre lang Erfolg um Erfolg feiern können. Klingende Namen wie Köbi Buser, Paul Inderbitzin, Werni Lustenberger, die beiden «Franzen» Nauer und Schmidig sowie der unvergessliche Fredy Zwimpher und viele mehr zieren Ernst Gislers Bekanntkreis. Aber warum heisst der Gisler Jonny eigentlich Jonny? Der Jubilar schmunzelt: «Ein Onkel brachte mir einmal aus Zürich Boxhandschuhe mit. Und weil ich grosser Fan der Boxerlegende Joe Louis war, habe ich mir den Namen Jonny zugelegt – und der ist mir bis heute geblieben!» Jonny E. Gisler ist noch heute sehr aktiv in der Ländlerszene und schenkt sich selber (und natürlich auch seinen Fans!) zu seinem 75. Geburtstag eine Jubiläums-CD.



«Dann will ich aber wirklich langsam etwas zurückstecken», sagt der Jubilar, der noch bestens zwägg ist. Künftig wird man Jonny Gisler also vermehrt auf dem Vierwaldstättersee in Flüelen beim Fischen mit seinen Grosskindern antreffen.

Die SCHWEIZER VOLKSMUSIK und der Kantonverband Uri wünschen dem rüstigen Jubilar das Allerbeste zu seinem Geburtstag und um den 24. Mai viele stimmungsvolle und fröhliche Geburtstagsfeste!

*Hansruedi Sägesser*



Im Betagtenheim Erstfeld spielte das Trio Üristier.

## «Ländlermusikduft» in Urner Pflegeheimen

Am Sonntag, 6. März war der «Tag der Kranken». An diesem Tag überbrachte der VSV Uri im ganzen Kanton musikalische Genesungswünsche.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der verschiedenen Betagten- und Pflegeheime sowie die Patientinnen und Patienten im Kantonsspital wurden mit heimeliger und urchiger Volksmusik verwöhnt.

Unter den älteren Menschen kam Stimmung auf und man konnte beobachten, wie einige eifrig den Takt angaben und gar ein Tänzchen wagten. Insgesamt zehn Formationen des VSV Uri musizierten in den

Betagten- und Pflegeheimen von Seelisberg bis Andermatt. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Musikantinnen und Musikanten, die sich Zeit nahmen, um den kranken und betagten Menschen eine Freude zu bereiten.

### Ländlerbrunch

Sonntag, 1. Mai 2005

10.00 bis 14.00 Uhr

Hotel Urirotstock, Isenthal

Formationen:

– Trio Üristier

– Echo vom Eierschwand

Wir laden alle herzlich ein

Keine Anmeldung notwendig